

26.05.2021 - 09:32 Uhr

Doppelfolge "Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern?" überzeugt bei RTLZWEI



München (ots) -

- "Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern?" erzielt um 20:15 Uhr 7,3 % MA (14-49 Jahre) und 9,2 % MA (14-29 Jahre)
- Ab 22:15 Uhr: 6,6 % MA (14-49 Jahre) und 10,2 % MA (14-29 Jahre)
- RTLZWEI-Tagesmarktanteil: 5,8 %

RTLZWEI blickt auf einen erfolgreichen Dienstagabend zurück: Zur besten Sendezeit erzielte "Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern?" 7,3 % MA bei der werberelevanten Zielgruppe der 14-49-Jährigen und 9,2 % MA beim jungen Publikum (14-29 Jahre). Bis zu 1,36 Mio. Zuschauerinnen und Zuschauer gesamt schalteten das Format der Good Times Fernsehproduktions GmbH ab 20:15 Uhr ein.

Ab 22:15 Uhr punktete dann eine weitere Folge "Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern?" mit 6,6 % (14-49 Jahre) und 10,2 % MA beim jungen Publikum der 14-29-Jährigen in der Late Prime bei RTLZWEI.

**Insgesamt erzielte RTLZWEI einen Tagesmarktanteil von 5,8 %.**

Daten © AGF in Zusammenarbeit mit GfK; VideoScope, Marktstandard TV, 25.05.2021, vorläufig gewichtet. Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich die Daten auf die 14-bis 49-Jährigen.

Pressekontakt:

RTLZWEI  
Programmkommunikation  
089 - 641850  
kommunikation@rtl2.de  
unternehmen.rtl2.de

Medieninhalte

**ARMES  
DEUTSCHLAND**  
**Stempeln oder abrackern!**

RTLZWEI blickt auf einen erfolgreichen Dienstagabend zurück: Zur besten Sendezeit erzielte "Armes Deutschland - Stempeln oder abrackern?" 7,3 % MA bei der werberelevanten Zielgruppe der 14-49-Jährigen und 9,2 % MA beim jungen Publikum (14-29 Jahre). Bis zu 1,36 Mio. Zuschauerinnen und Zuschauer gesamt schalteten das Format der Good Times Fernsehproduktions GmbH ab 20:15 Uhr ein. / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.de/nr/6605](http://www.presseportal.de/nr/6605) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001974/100871462> abgerufen werden.